



12. bis 18. März 2010 Nr. 10/8422



НАГРАДА

Вручение ордена «За заслуги перед Федеративной Республикой Германия» Герольду Бельгеру.

4



KASACHSTAN

Ауфтакт des Jahres „Deutschland in Kasachstan 2010“ mit der Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Welt – Erzählte Zeit“

6



НЕКРОЛОГ

Скончался Иоахим Зоппа, 17 лет руководивший Организацией европейских школ Биттерфельд/Вольфен.

7

AKTUELL

ЗАКОНОПРОЕКТ «БЮДЖЕТ-2010»

Мажилису представлен законопроект о поправках в бюджет на 2010 год, в котором нашли отражение задачи социального и экономического развития. В частности, с 1 апреля этого года на 25% повысятся зарплаты бюджетников и студенческие стипендии. Свыше 40 млрд. тенге пойдут на подготовку Астаны и Алматы к Зимним Азиатским играм 2011 года. Прогноз доходов республиканского бюджета определен в сумме 1 837 млрд. тенге с увеличением против плана на 103 млрд. тенге. Законопроект одобрен и направлен на рассмотрение в Сенат. Также депутаты одобрили проект о гарантированном трансферте из Национального фонда на 2010-2012 годы, объем которого начиная с этого года, согласно поручению Президента, зафиксирован на уровне 8 млрд. долларов.



Bild: Olesja Klimenko

Der deutsche Botschafter Rainer Schlageter verlieh das Verdienstkreuz am Bande an den kasachischen Literaten Gerold Belger.

AUSZEICHNUNG

LITERAT DER VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Das Verdienstkreuz am Bande für Gerold Belger: Der deutsche Botschafter Rainer Schlageter verlieh im Namen des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland die Auszeichnung an den kasachischen Literaten, der für seinen Beitrag zu der Völkerverständigung zwischen Deutschland und Kasachstan geehrt wurde. Nach Dr. Galia Schunusalijewa, Repräsentantin der deutschen Wirtschaft in Kasachstan, und dem ehemaligen Botschafter der Republik Kasachstan Kairat Sarybay ist Gerold Belger seit dem 3. März des Jahres „Deutschland in Kasachstan“ der dritte Träger des deutschen Verdienstordens in Kasachstan.

Von Christine Karmann

„Gerold Belger ist ein Brückenbauer, der solide, starke Brücken zwischen Deutschland, Kasachstan und Russland geschlagen hat“, sagte Botschafter Rainer Schlageter bei der Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande an den kasachischen Literaten. Der Schriftsteller hat im Laufe seines Lebens besondere Verdienste bei der historisch-schriftstellerischen Aufarbeitung der Deportation der Russlanddeutschen während des 2. Weltkrieges nach Zentralasien erworben und zu der Integration der Deutschen in Kasachstan viele Bücher und Artikel auf Russisch, Kasachisch und Deutsch veröffentlicht.

„Es gibt Menschen, die viele Talente in sich vereinigen. Aber wenn ich von einem Menschen spreche, der als Schriftsteller, Übersetzer und Journalist tätig ist, der Mitglied der wichtigsten Institutionen des geistigen Schaffens in Kasachstan und Träger der wichtigsten Preise ist, dann wissen alle, das nur Gerold Belger gemeint sein kann“, sagte Rainer Schlageter. „Es ist

eine ungeheure Leistung, in drei Sprachen zu publizieren.“

Brückenbauer zwischen Deutschland und Kasachstan

Eines der bekanntesten Werke Gerold Belgers ist „Goethe und Abai“, in dem er die Werke und Philosophien des deutschen Dichters Goethe und des kasachischen Aufklärers Abai vergleicht. Zu seinen jüngeren Romanen gehören „Das Haus des Heimatlosen“, „Tjujuku“ und „Das kasachische Wort“. „Streitbar, aufrecht und mit einer klaren Meinung, so kann man Gerold Belger charakterisieren. Was er denkt, schreibt er auch“, so Rainer Schlageter. „Er verbindet den Mut, etwas zu sagen und die Aufrichtigkeit, seine Linie auch klar zu vertreten.“ Die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande ist eine Anerkennung der Bundesrepublik Deutschland für die Lebensleistung des kasachischen Literaten im Sinne der Völkerverständigung.

Gerold Belger ist stolz auf seinen Verdienstorden. „Meine Urheimat denkt an

mich.“ Der kasachische Literat wurde 1934 in Engels, der Hauptstadt der Wolgadeutschen Republik, geboren und wuchs die ersten sieben Jahre seines Lebens in Russland auf. Seine Vorfahren waren unter der Zarin Katharina II. nach Russland eingewandert. 1941 wurde Gerold Belger im Zuge der stalinischen Ausweisung der ethnischen Deutschen nach Kasachstan deportiert. Das Leben und Schaffen von Gerold Belger ist eng mit dem Schicksal des kasachischen, des deutschen und des russischen Volkes verbunden. Er ist eine Symbolfigur der freundschaftlichen Verbundenheit zwischen den Völkern oder, wie er auch genannt wird: „Der letzte Wächter des deutschen Grabes.“

Gerold Belger wurde bereits mit zahlreichen Ehrentiteln, Orden und Preisen ausgezeichnet. Mit dem deutschen Verdienstkreuz am Bande kann er sich zukünftig ganz im Stil der Völkerverständigung kleiden: „Um den Hals hänge ich mir die russische Katharina-Medaille und links und rechts stecke ich mir je einen deutschen und einen kasachischen Orden an das Jacket.“

ФОРУМ ИНВЕСТИТОРОВ ГЕРМАНИИ В КАЗАХСТАНЕ

В рамках программы «Германия в Казахстане 2010» Комитет по инвестициям Министерства индустрии и торговли РК и Казахстанско-Германская Ассоциация предпринимателей (КГАП) 19 марта 2010 г. проводят Форум инвесторов Германии в Астане, в отеле Okan InterContinental Astana.

Главная цель форума – организовать открытый диалог между представителями правительства и государственных структур Республики Казахстан и казахстанскими и немецкими предпринимателями и тем самым внести вклад в создание благоприятного инвестиционного климата для немецких фирм в Казахстане. Участники форума ждут доклады представите-

лей государственных учреждений об актуальном состоянии казахстанской экономики и сообщениях немецких и казахстанских предпринимателей об их опыте работы.

Работа форума будет разделена на два блока: общая информация с презентацией казахстанских правительственных программ форсированного индустриально-инновационного развития и «Дорожной карты бизнеса 2020» и обмен опытом между представителями ведущих предприятий Казахстана и Германии в вопросах реализации инвестиционных проектов в Казахстане.

Состоится презентации отдельных секторов экономики, таких как ма-

шиностроение и металлообработка, электротехническая промышленность, агропромышленный комплекс, логистика и строительство дорог, нефтехимия и переработка мусора.

В инвестиционном форуме примут участие представители Комитета по инвестициям Министерства индустрии и торговли Республики Казахстан, Администрации Президента Республики Казахстан, Казахстанско-Германской Ассоциации предпринимателей (КГАП) и дипломатических представительств Федеративной Республики Германия в Казахстане.

Адрес: Астана, Okan InterContinental Astana, начало в 9.30. Пресс-конференция состоится в 11.00.

SERIE DEUTSCHE EINHEIT

BERLIN VERSUS BONN - DER GROSSE STANDORT-CHECK

Im 20. Jahr der Einheit kann man sich kaum noch vorstellen, dass der Großteil Deutschlands mal aus einer kreisfreien Stadt nahe der belgischen Grenze regiert wurde. Bundeshauptstadt Bonn, ein Treppenwitz, ein Faltenwurf der Geschichte? Oder fällt die Bilanz doch nicht ganz so eindeutig aus?

Von Christoph Driessen

HAUPTSTADTCHARAKTER: Ok, ok, Berlin twelve points, volle Punktzahl. Es hatte wirklich immer etwas leicht Liechtensteinhaftes, wenn sich die Großen der Welt im Bonner Rathaus ins Goldene Buch eintragen mussten. Jetzt bekommen wir endlich Herzklopfen, wenn wir in den *Hauptbahnhof* unserer Hauptstadt einfahren und abends die Lichter der Großstadt aufleuchten sehen. Wie hat es Hanns Joachim Friedrichs Anfang der 90er Jahre noch formuliert: „Ich beneide die Franzosen um Paris, aber nicht die Australier um Canberra.“

COOLNESS: Wenn nicht alles täuscht, lässt sich die Mehrheitsmeinung etwa so zusammenfassen: Berlin = coolest place on earth, Bonn = stadtgewordener Kurfürstendamm. So westlich wie Harald Juhnke, so 80er-Jahre-mäßig wie Heinz Schenk.



Bonn: Stadtgewordener Kurfürstendamm und alt-bundesrepublikanische Seligkeit

WIRTSCHAFTSKRAFT: Es kommt ja immer anders, als man denkt. Nach dem Umzugsbeschluss von 1991 wurde schon Bonns *Niedergang* herbeigeschrieben, und nun steht der Hauptsitz von Telekom und Post bei allen Rankings ganz oben. Und Berlin? In der Hauptstadt pflegt man die Arm-aber-sexy-Attitüde. Unausgesprochen schwingt dabei mit: Berlin ist gerade deshalb so sexy, weil es so arm ist. Darum sind ja die ganzen Künstler hier - weil sie sich Berlin leisten können.

Wäre es aber nicht trotzdem ganz schön für die Künstler, wenn es wenigstens ein paar Banken und Konzernzentralen gäbe, die ihre Kunstwerke kaufen und zeigen würden? Wenn man nicht ganz so oft auf einen Pizzaboten trafe, der beim Abrechnen einfließen lässt, dass er eigentlich Filmregisseur, Maler oder Schriftsteller ist? Es gibt Leute, die behaupten: Das Hier-ist-der-Nabel-der-Welt-Gefühl steht in einer



Berlin: Leben in der Trend- und Regierungsmetropole bedeutet gefühlte Teilhabe an der Geschichte.

gewissen Relation zur Zahl der Anzugträger und Bürotürme.

INTERNATIONALITÄT: Auf den ersten Blick eine klare Sache für Berlin. Aber auch hier lohnt es sich, zweimal hinzusehen. Bonn ist nicht nur Sitz von zwölf UN-Organisationen, es hatte dieses Jahr auch einen eingewanderten Iraner und bekennenden Muslim als Karnevalsprinzen: Amir I. Und die Ausländerquote ist mit 16,8 Prozent sogar noch ein ganzes Stück höher als in Berlin (13,4 Prozent).

PROMIDICHTE: Berlin hat Daniel Brühl („Good Bye, Lenin!“), Matthias Schweighöfer („Mein Leben“), Sebastian Koch („Das Leben

der Anderen“), Til Schweiger („Keinohrhasen“), Nora Tschirner („Zweihrküken“) ... die Liste ließe sich fortsetzen. Bonn hat Guido Westerwelle („Spätromische Dekadenz“). Außerdem lebte bis vor kurzem Franz Müntefering in einer Bonner *Reihenhauszeile*, aber mittlerweile ist er mit seiner jungen Frau nach Kreuzberg verzogen. Irgendwie symptomatisch: Niemand hat mehr den Mut, in Bonn in Würde unmodern zu werden.

LEBENSQUALITÄT: Der heikelste Punkt. Zugunsten von Berlin lässt sich sagen: Leben in der Trend- und Regierungsmetropole bedeutet gefühlte Teilhabe an der Geschichte. Allerdings machen selbst erklärte Berlin-Liebhaber wie der niederländische Schriftsteller Cees Nooteboom ein gewisses jahreszeitliches Gefälle aus: Im Sommer spielt sich das Leben auf den *abgeblättern* Provence-Stühlen am Paul-Lincke-Ufer ab, im Winter spürt man dann auf einmal, dass Berlin ein ganzes Stück näher an Sibirien liegt als, sagen wir mal, Bonn. Dazu kommt ein *loses Mundwerk*, das den Touristen gern als Folklore verkauft wird („Berliner Schnauze“).

Da sehnt sich manch einer in schwachen Momenten vielleicht doch nach rheinischen Gemütsmenschen und den schläfrigen Reizen des einstigen Bundesdorfs zurück. Vorschlag zur Güte: Berlin ist toll, aber ein bisschen in alt-bundesrepublikanischer *Seligkeit* schwelgen muss auch noch erlaubt sein. (dpa)

MELDUNGEN

СХЕМА ЖИЛИЩНОГО СТРОИТЕЛЬСТВА

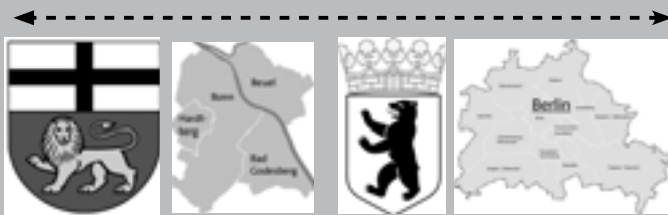
Проблема долевого строительства разрешена по инициативе Президента и при поддержке правительства. Запускается новая схема строительства и реализации жилья, разработанная совместно с «Жилстройсбербанком». За счет средств республиканского бюджета будут построены дома, а после эксплуатации жилья заключат договоры с вкладчиками банка. По этой схеме к концу следующего года квартиры смогут приобрести 745 вкладчиков банка. На контроле правительства около двухсот индустриально-инфраструктурных проектов. Установлена и ориентировочная стоимость жилья.

OETTINGER GEGEN ATOMMÜLL-EXPORTE

EU-Energiekommissar Günther Oettinger hat die Nutzer der Kernkraft in der EU aufgefordert, für sichere Endlager auf ihrem Territorium zu sorgen. „Es ist Aufgabe der nationalen Politik, ihre Hausaufgaben zu machen“, sagte Oettinger der „Financial Times Deutschland“. Er warnte zugleich davor, auf gemeinsame Lagerstätten oder gar auf die Lagerung hochradioaktiver Abfälle außerhalb der EU zu setzen. Beim Thema Sonderabfälle habe sich gezeigt, wie anstößig und gefährlich Müllexport gegen Geld sei. Das gelte auch für Nuklearabfälle. Gegen die Lagerung außerhalb der EU spreche, dass die Kontrollfunktion der Union an den EU-Außengrenzen ende. (dpa)

BONN UND BERLIN - LÖWE GEGEN BÄR

Rund 50 Jahre lang war Bonn Bundeshauptstadt, dann wechselte der Regierungssitz des vereinigten Deutschlands nach Berlin. Die Stadt am Rhein mit einem Wappen-Löwen und „Spree-Athen“ mit dem Bären im Siegel sind ungleiche Schwestern. Einige Vergleiche:



	Bonn	Berlin
- Sitz von Bundesministerien	6	8
- Bundesbeamte (2008)	8.732	8.931
- Fläche in Quadratkilometern	141	892
- Stadtbezirke	4	12
- Einwohnerzahl (Mitte 2009)	316.361	3.432.157
- Ausländerquote (2008)	16,8 %	13,4 %
- Durchschnittswohnung in m ² pro Person (2006)	43,3	37,9
- Anteil der Ein-Personen-Haushalte (2006)	45,3 %	50,1 %
- Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (2006)	36.177	23.458
- Durchschnittsmonatslohn Industrie (2009)	3.545	3.572
- Arbeitslosenquote (Januar 2010)	7,4 %	14,5 %
- Sitz von DAX-Unternehmen	2	-
- Zugelassene Pkw pro 1.000 Einwohner (2006)	443,7	319,6
- Nahverkehrshaltstellen je km ² (2006)	3,6	7,4
- Weg zur Arbeit in Minuten (2006)	22,2	31,9
- Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner (2006)	12,04	6,19
- Hortplätze bis 3 Jahre pro 1.000 Kinder (2006)	76,6	367,5
- Kinositzplätze pro 1.000 Einwohner (2006)	18,2	17,3
- Museumsbesuche pro Jahr und Einwohner (2006)	5,7	3,3
- Autodiebstähle je 1.000 Einwohner (2006)	0,6	1,7

--- Quellen: Eurostat, Deutscher Städtetag, Stadt Bonn, Stadt Berlin (dpa) ---

VOKABELN

- *regieren* - управлять
- *Hauptbahnhof*, *m* - центральный вокзал
- *Niedergang*, *m* - зд.: спад, упадок
- *arm* - бедный
- *Anzugträger*, *m* - носящий костюм
- *Reihenhauszeile*, *f* - строчечный ряд домов секционной застройки
- *abgeblättern* - облупленный (зд. о крашеной мебели)
- *loses Mundwerk* - хорошо подвешенный (злой) язык
- *Seligkeit*, *f* - блаженство
- *Wappen*, *n* - герб

АКОРДА

ПАТРИОТИЗМ ДОЛЖЕН БЫТЬ ВЫСОКИМ

В Акорде состоялась встреча главы государства Нурсултана Назарбаева с представительницами женской общественности Казахстана. На встрече приняли участие премьер-министр К.Масимов, руководитель Администрации Президента РК А.Мусин, заместитель руководителя Администрации Президента РК М.Ашимбаев, министр труда и социальной защиты населения, председатель Национальной комиссии по делам женщин и семейно-демографической политики при Президенте Республики Казахстан Г. Абдыкаликова.

Обращаясь к представительницам прекрасной половины казахстанского общества, Президент отметил, что 8 марта - это светлый праздник, символизирующий наступление весны.

- Поэтому наши с вами традиционные встречи накануне 8 марта я предлагаю назвать «Көктем шуағы» («Лучи весны»). Мне важно не только поздравить вас, но и поговорить с вами, выслушать, - сказал Нурсултан Назарбаев.

Глава государства отметил, что сегодняшняя встреча особенная, потому что Казахстан вступает в новую фазу своего развития, начинается реализация программы форсированного индустриально-инновационного развития.

- Мы являемся одними из лидеров постсоветского пространства. Этого мало. Нам пора перестать сравнивать себя со странами постсоветского пространства, а сопоставлять с развитыми государствами - стремиться выйти на их уровень развития. Такая большая задача нам по плечу. И в этот период самая важная задача наших женщин - всегда оставаться надежным тылом нашей страны и нас - мужчин, - подчеркнул Нурсултан Назарбаев.

На встрече было отмечено, что в Казахстане делается все для обеспечения материального благополучия народа, в том числе женщин и детей. За прошедший год единовременное пособие на рождение ребенка получили свыше 350 тысяч человек. Пособие по уходу за ребенком до года выплачено более 140 тысячам матерей. Особое внимание уделяется многодетным семьям. Увеличены размеры единовременного пособия на рождение четвертого и более ребенка, а также ежемесячных пособий по уходу за ребенком по достижению им одного года. Кроме



Встреча Президента с представительницами женской общественности Казахстана.

того, введено новое пособие лицам, воспитывающим ребенка-инвалида.

- Все это - забота государства не только о женщинах, но и о будущем страны. Ведь будущее каждой страны зависит во многом от положения женщины в обществе. Мы придаем этому большое значение, - сказал Н.Назарбаев.

В ходе встречи состоялся обмен мнениями по вопросам, касающимся роли казахстанских женщин в политике, бизнесе и социальной сфере.

Председатель Совета по вопросам равных возможностей при Правительстве Чешской Республики - директор Национальной программы по борьбе со СПИДом (Чешская Республика) Джамалия Стегликова рассказала о процессе продвижения положительного имиджа Казахстана за рубежом.

- Казахстан по некоторым направлениям развития опережает многие государства Европейского сообщества, - подчеркнула А.Стегликова.

Заместитель директора Института стран Азии и Африки МГУ им. М.В.Ломоносова (Россия), профессор Жибек Сыздыкова обратила внимание на то, что в 1994 году именно в стенах Московского университета Нурсултан Назарбаев впервые выдвинул идею Евразийского союза.

- Как историк я много думала, как можно оценить деятельность президентов, которые строят новые сильные независимые государства. Можно выстроить такой ряд: есть Рузвельт, который поднял США в трудные годы, есть Маргарет Тэтчер, есть великий Атаатюрк, есть Тургут Озал. С особой гордостью могу сказать - у Казахстана есть свой Президент, который занимает место в ряду этих великих мировых лидеров, - сказала Ж.Сыздыкова.

В ходе заседания также выступили писательница Э.Ахметова, заместитель председателя правления АО «Национальный инфокоммуникационный холдинг «Зерде» А.Шужеева, директор продюсерского центра «Аружан и Ко» А.Саин, народная поэ-

тесса А.Турсынбаева, директор института репродукции человека С.Байкошкарлова, серебряный призер Олимпийских игр в Ванкувере Е.Хрусталева, президент Ассоциации Деловых Женщин Казахстана Р.Сарсенбаева.

Завершая встречу, Президент обратил внимание на важную роль, которую женщины занимают в обществе, в частности, в воспитании в подрастающем поколении чувства патриотизма к своей Родине.

- Патриотизм должен быть высоким, должно быть убеждение, что мы поднимем наше государство, сделаем его лучшим государством для нас, для наших детей, внуков. Это все в ваших женских руках, - сказал Н.Назарбаев.

Президент еще раз поздравил всех женщин страны с праздником 8 марта и пожелал им счастья, здоровья и любви.

СЛОВАРЬ

■ социальная защита - Sozialschutz, m

■ предлагать - bieten, vorschlagen

■ пособие - Unterstützung, f

■ внимание - Aufmerksamkeit, f

■ убеждение - Überzeugung, f

Kurz gesagt: Der Präsident Nursultan Nasarbajew traf sich mit Vertretern von Frauenorganisationen und besprach die Entwicklung der Genderpolitik in Kasachstan.

KOMMENTAR

DER GRIECHISCHE SPEER



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist
Prerektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU).
Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum
Ehrenprofessor ernannt.

Um den Euro, die Gemeinschaftswährung von 16 der 27 EU-Länder, gibt es im Moment einigen Wirbel. Seit Jahresbeginn hat er gegenüber dem Dollar um fast zehn Prozent abgewertet. Heute muss man 1,35 Dollar pro Euro zahlen. Anfang Januar waren es noch 15 Cent mehr. Das „Problem Griechenland“ spielt dabei mit Sicherheit eine Rolle, die meiner Meinung nach stark dramatisiert wird.

Zum einen hat es seit Einführung des freien Wechselkurssystems Anfang der 1970er Jahre in den Austauschproportionen der großen Weltwährungen heftige Auf- und Abwertungen gegeben und das wird in Zukunft auch nicht anders sein. Die Wechselkurse zwischen Dollar, Euro, Pfund, Yen usw. werden von Angebot und Nachfrage der entsprechenden Devisen gesteuert. Die Nationalbanken mischen sich in die marktwirtschaftlichen Kursbildungsprozesse nur sehr selten ein, weil sie dazu gewaltige Geldmengen benötigen würden, und vor allem, weil die Marktteilnehmer genauer und schneller als die Beamten einer Nationalbank die Marktprozesse erfassen und bewerten können.

Die Abwertung des Euro, in der auch eine Portion Spekulation steckt, ist eigentlich ein Segen für die Eurozone, zumindest für die meisten Länder derselben. Exporte aus der Eurozone in den Dollarraum werden nun in Dollar billiger, was die Nachfrage nach europäischen Waren steigen lassen wird.

Generell ist zu vermerken, dass der Euro auch nach seinem „Absturz“ in den letzten Wochen immer noch überbewertet ist, also eigentlich noch weiter abwerten müsste.

Zur Erinnerung: Beim Start des Euro im Jahre 1999 wurde zum Dollar eine Parität von 1 Euro gleich 1,18 Dollar festgelegt. Grundlage dafür waren die damaligen Kaufkraftparitäten. Diese haben sich in der Zwischenzeit zwar zugunsten des Euro verschoben, da in den USA eine etwas höhere Inflation als in der Eurozone gegeben war, nicht jedoch in dem Maße, dass ein Wechselkurs von mehr als 1,25 Dollar pro Euro gerechtfertigt wäre. Weitere Euroabwertungen wären immer noch normal und aus Sicht der Produzenten, die in den Dollarraum exportieren, auch höchst wünschenswert.

Doch zurück zu Griechenland. Die Finanzlage des Landes ist wirklich kritisch, das Finanzmanagement der Politik höchst fragwürdig. Doch Griechenland zum Speer zu erklären, der den Euro erlegen könnte, ist zu viel aus dem Reich der Phantasie Herbeigeholtes. Griechenlands Anteil am Produktionsvolumen der Eurozone beträgt gerade mal drei Prozent, ist also, wirtschaftlich gesehen, marginal. Anders verhält es sich mit dem Willen zu einem seriösen Finanzgebaren. Das war bis Anfang des Monats wirklich desaströs.

Doch die EU hat nun Druck gemacht und das Land de facto zum Sparen und zugleich zu Reformen gezwungen. Auch wenn sich die EU nicht eingemischt hätte, wäre die befürchtete Katastrophe, also der Staatsbankrott, kaum eingetreten. Zwar können Staaten durchaus zahlungsunfähig werden, „bankrott sein“ ist jedoch eine andere Kategorie. In letzterem Falle müsste das ganze Land liquidiert werden.

Für die Lösung von Zahlungsproblemen gibt es den Internationalen Währungsfonds,

der in solchen Fällen hilft, wenn auch nur gegen harte Reformen. Außerdem beweist die Praxis der vergangenen zwei Jahre, dass sich Länder mit soliden Finanzen durchaus bereit erklären, schwächelnden Nachbarn zu helfen, siehe Schweden und Norwegen in Bezug auf Island im vergangenen Jahr.

Der Fall Griechenland ist aus meiner Sicht in verschiedener Hinsicht sogar positiv zu sehen. Er weist auf eine ganze Reihe Mängel in der Konstruktion der Währungsunion hin. Der wichtigste ist wohl, das auf Dauer eine gemeinsame Geldpolitik nicht ohne eine flankierende durch eine koordinierte Staatshaushaltspolitik und eine koordinierte Wirtschaftspolitik spannungsfrei existieren kann. Das wird bei 16 - in Zukunft noch mehr - Partnern keinesfalls leicht, ist aber dennoch notwendig. Die EU hat Griechenland zum Handeln gezwungen, Griechenland zwingt umgedreht aber auch die EU zum Tätigwerden.

VOKABELN

■ Gemeinschaftswährung, f - общая,

союзная валюта

■ fragwürdig - сомнительный

■ Speer, m - копьё

■ Geldpolitik, f - финансовая, денежная

политика

■ spannungsfrei - без напряжения

MELDUNGEN

EU-MIKROKREDITE AN EXISTENZGRÜNDER

Arbeitslose können künftig für den Sprung in die Selbstständigkeit Mikrokredite von der Europäischen Union erhalten. Nach dem Vorbild der Entwicklungsländer greift auch Europa Kleinstunternehmern mit solchen Mini-Darlehen unter die Arme. Die Kredite von bis zu 25.000 Euro sollen Menschen ohne Job eine Chance geben, sich als Existenzgründer selbstständig zu machen. Ab Juni können die Gelder fließen. Die EU-Mitglieder wollen mit Mikrokrediten die steigende Arbeitslosigkeit eindämmen. Denn die Wirtschaftskrise hat die Zahl der Menschen ohne Job auf einen Rekordstand getrieben. EU-weit liegt die Quote derzeit bei 9,5 Prozent, knapp 23 Millionen Männer und Frauen sind arbeitslos. (dpa)

ИСЛАМСКИЙ ФИНАНСОВЫЙ РЫНОК В РК

Один из первых банков, работающих по принципу Шариа, начнет свою деятельность в нашей стране. «До конца 2010 года планируется открытие одного-двух банков, нескольких страховых компаний, ПИФ, уже работает брокерская компания. Будет проводиться работа по информированию населения, а также подготовка кадров к исламским финансам, - говорит Алпысбай, председатель Ассоциации исламских финансистов. - Первый факультет по обучению работе с исламскими финансами начнет принимать студентов уже этой осенью. Ведь сегодня исламский финансовый рынок - один из самых быстроразвивающихся в мире».

ЗНАМЕНИТЫЕ СООТЕЧЕСТВЕННИКИ

«Я ВОСПИТАННИК ТРЁХ ГОСУДАРСТВ»

Известный казахстанский писатель и публицист Герольд Бельгер в очередной раз отмечен высокой наградой. Обладатель первого казахского ордена «Парасат», Герольд Карлович получил орден «За заслуги перед Федеративной Республикой Германия», который в Алматы третьего марта ему лично вручил посол ФРГ в Казахстане Райнер Шлагетер от имени Президента своей страны Хорста Кёлера.

Олеся Клименко

Открыл торжественное мероприятие Райнер Шлагетер, посол Федеративной Республики Германия в Казахстане: «Уважаемые дамы и господа! Есть духовно одаренные, необычайно талантливые люди - писатели, переводчики, публицисты. В данном случае Герольд Бельгер совмещает в себе все эти ипостаси. Он и писатель, и переводчик, и известный публицист. Со своим талантом и душевными качествами он является носителем духовности своей страны».

Герольд Бельгер - писатель, пишущий на трёх языках. Делает переводы с казахского на русский, немецкий и наоборот. Все это еще раз доказывает многогранность его таланта. Герольд Карлович охотно печатается в казахстанских СМИ, он автор сотен статей на актуальные темы.

Райнер Шлагетер в своем выступлении отметил, что с удовольствием читает статьи Герольда Бельгера, где сразу чувствуется авторский почерк, совершенно точно высказана своя точка зрения. Герольд Бельгер - автор, не боящийся критики.

Райнер Шлагетер: «Президент Федеративной Республики Германия Хорст Кёлер подписал документ о награждении после того, как узнал о вашей издательской деятельности. Но в целом эта награда не только за ваши заслуги как писателя,



Генеральный консул ФРГ в Алматы Герольд Амелунг, посол ФРГ в РК Райнер Шлагетер и Герольд Бельгер.

описываете судьбу немецкого народа в период депортации и тех, кто протянул руку помощи и поддержал в трудную минуту. Конечно, это был гостеприимный казахский народ. Ваше видение событий того периода, взаимоотношений между народами - это не просто описание, а ваши личные переживания, через кото-

времени она гуляет по Германии. Теперь, правда, я так уже не говорю.

Я воспитанник трех государств: мой прадед Андреас Бельгер прибыл в Россию в 1774 году при Екатерине II, моя прапрадодна Германия, потом Россия и Казахстан. Россия меня недолго держала - семилетним ребенком выгрузила в Казахстане и

wahre Kasache» («Настоящий казах»), посвященное Герольду Бельгеру, автор которого советник-посланник посольства Республики Казахстан в Германии Адильбек Альжанов.

Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение» и республиканская немецкая газета



Торжественное вручение ордена.

но и за тот вклад, который вы внесли в дело взаимопонимания между народами. Вы способствуете сближению культур - казахской и немецкой. Вы являетесь тем мостом, который объединяет наши страны, Германию и Казахстан, в сфере развития языков, культуры и литературного творчества».

Сегодня Республика Казахстан является многонациональным государством и по праву гордится этим. Герольд Бельгер - немец, родившийся в России, воспитанный в казахском ауле, пропитанный всеми тремя культурами, в своем творчестве проводит параллели между прошлым и настоящим.

Райнер Шлагетер: «Особый вклад вы внесли своими произведениями, где

рые прошли и вы, и ваша семья, и в целом немецкий народ. Сила ваших произведений - в вашей честности и мужестве».

Герольд Бельгер был глубоко тронут речью посла, в свою очередь он выразил благодарность Президенту Хорсту Кёлеру, с которым в сентябре 2008 года лично встречался в ходе его официального государственного визита в Алматы.

Герольд Бельгер: «Мне позвонили из Германии и поздравили с наградой, в немецких СМИ уже появился материал об этом. В статье было написано «Герольд Бельгер - последний сторож немецких могил в Казахстане». Эту фразу я произнес, находясь в Германии лет десять назад, отвечая на вопрос «Кто я такой?» Удивительно, но её запомнили, и с того

с 1941 года я живу здесь. Поэтому, когда говорят слово «мост», по-казахски «көпір», то я действительно являюсь мостом между тремя культурами. Этим я горжусь, как и горжусь своим гордым именем Герольд - что означает глашатай».

Я пропагандист казахской литературы, литературы российских немцев и русской литературы. Моя давняя мечта перевести Абая на немецкий язык. Первую книгу «Abai. Zwanzig Gedichte» («Абай. Двадцать стихотворений») мы с Лео Кошут выпустили в Германии, в городе Кёльне. Лео Кошут перевел на немецкий язык 20 стихотворений Абая, созданных с 1886 по 1902 год. Позднее книга была издана и в Казахстане на русском и казахском языках. Хотелось бы, чтобы Абай и дальше звучал на немецком языке.

Первый орден «Парасат» получил именно я, казахский немец - и очень горжусь этим. Поскольку я еще и «россиянин», то также получил Екатеринбургскую медаль, которая присуждается за особые заслуги в общественной работе и укреплении дружбы между народами, в данном случае между Россией и немцами Казахстана. А теперь я очень рад, что прапрадодна меня вспомнила и отметила этой наградой. Я буду с гордостью носить этот крест. Кроме того, у меня есть еще восемь медалей, поэтому, надев все мои награды, могу выглядеть не хуже маршала Жукова».

По окончании праздничного мероприятия было прочитано стихотворение «Der

«Deutsche Allgemeine Zeitung» поздравляет Герольда Карловича с этой высокой наградой!

СЛОВАРЬ

■ отмечать (зд.: наградой) - würdigen,

jmd. bedenken mit, auszeichnen mit

■ заслуга - Verdienst, m

■ доказать - beweisen

■ мост - Brücke, f

■ гостеприимный - gastfreundlich

■ удивительно - erstaunlich

■ означать - bedeuten

■ мечта - Traum, m

■ дружба - Freundschaft, f

■ общественный деятель - Persönlichkeit

des öffentlichen Lebens

Kurz gesagt: Gerold Belger wurde das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Герольд Бельгер, известнейший казахстанский писатель, литературный переводчик, публицист и критик, отметил в 2009 году свой 75-летний юбилей. Его деятельность отмечена государственными наградами: в 1987 г. было присвоено звание «Заслуженного работника культуры Казахской ССР», в 1988 году был награжден почетной грамотой Президиума Верховного Совета КазССР, в 1994 году орденом «Парасат». Является лауреатом премии Союза писателей Казахстана им. Б. Майлина (1988 г.), лауреатом Президентской премии мира и духовного согласия (1992 г.), лауреатом премии Казахстанского ПЕН-центра (1996 г.). Многие документы из личного архива Герольд Бельгер сдал в Архив Президента РК. Среди них биографические материалы, документы, отражающие всестороннюю деятельность писателя, письма известных общественных деятелей, активистов в среде российских немцев, писателей и поэтов: Л. Вайдмана, А.Ф. Гассельбаха, Р.Г. Гейнца, И.И. Кроневаляда, Л. Маркса, А.Г. Реймгена и другие документы.

АЛМАТЫ

РОЛЬ ЖЕНЩИН В КОНСОЛИДАЦИИ КАЗАХСТАНСКОГО ОБЩЕСТВА

По случаю 15-летнего юбилея Ассамблеи народа Казахстана республиканский азербайджанский центр, общественный фонд «Этнос-Форум» и АО «НПФ «НефтеГазДем» накануне Международного женского дня 8 марта под эгидой Ассамблеи народа Казахстана провели круглый стол на тему «Роль женщин в консолидации казахстанского общества».

Олеся Клименко

Представители национально-культурных центров, Ассамблеи народа Казахстана и общественных организаций встретились в Алматы для обсуждения актуальной на сегодняшний день темы роли женщины в развитии общества. Символично, что данный круглый стол был приурочен к Международному женскому дню 8 Марта.

Усиление роли женщины

В последнее время можно с уверенностью сказать об усилении роли женщины в общественной жизни. Сегодня все больше женщин открывают собственный бизнес, руководят крупными предприятиями и финансовыми институтами. Кроме того, идет активизация деятельности женщин в политике и науке. Данная тенденция наблюдается во всем мире. Так называемая «мобилизация» женщин – это закономерное



Вручение призов и памятных подарков.

требование времени. Все больше женщин получают хорошее образование, благодаря которому успешно реализуют себя в профессиональной деятельности. Стремясь с одной стороны к финансовой независимости, женщины не забывают и главное своё назначение – продолжение рода. Женщины, не ограничившие себя рамками семейного очага, успешно заботятся и о благополучии своей семьи, и не теряют женское обаяние.

Гендерная политика государства

С другой стороны продвижению женщин способствуют и государственные

программы, направленные на повышение роли женщин в общественно-политической жизни страны. В прошлом году десятилетний юбилей отметила Национальная комиссия по делам женщин и семейно-демографической политике, за годы работы которой было многое сделано. Разработан и стал действовать целый пласт гендерного законодательства в стране. Был принят первый Национальный план действий по улучшению положения женщин в Республике Казахстан. Парламент ратифицировал Конвенции ООН «О гражданстве замужней женщины» и «О политических правах женщин», ряд актов Международной организации

труда, касающихся прав женщин и детей. Государство значительно усилило социальную поддержку женщин и детей, увеличило размеры выплат пособий по рождению и уходу за детьми.

Выступая на V Форуме женщин Казахстана, Президент Нурсултан Назарбаев высоко оценил роль женщины в развитии экономики и поручил правительству всячески способствовать этому: «Мы должны поддерживать женщин, открывающих собственное дело. Поручаю Правительству совместно с Фондом национального благосостояния «Самрук-Казына» рассмотреть вопрос разработки специальной программы финансирования женского предпринимательства на предстоящие годы. Особенно надо обеспечить широкое микрокредитование женских проектов на селе. Как показывает опыт, предоставление микрокредитов именно женщинам дает большой эффект. Возврат таких кредитов 99%. Женщины более рачительны и знают, куда использовать эти деньги».

Также необходимо укреплять институт брака и семьи, повышать его престиж, возрождать нравственные ценности. Президент Нурсултан Назарбаев: «Семья, дети, семейные ценности и традиции всегда были и остаются основой нашего общества и нашей культуры».

Культурная программа

Приятным сюрпризом для участников круглого стола стало вручение женской половине памятных подарков от организаторов круглого стола. А танцевальные

коллективы национально-культурных центров представили оригинальную культурную программу – национальные песни и танцы этносов нашей республики.

СЛОВАРЬ

■ круглый стол – runder Tisch,

Rundtischgespräch, n

■ усиление – Verstärkung, f

■ обаяние – Reiz, m, Zauber, m

■ правительство – Regierung, f

■ рачительный – fürsorglich, sorgsam

■ стремиться – streben nach D

■ повышение – Steigerung, f, Erhöhung, f

■ значительно – beträchtlich, bedeutend

■ экономика – Wirtschaft, f

■ собственное дело – privates

Unternehmen

Kurz gesagt: Zu einem Rundtischgespräch über die „Rolle der Frau in der Konsolidierung der kasachstanischen Gesellschaft“ mit Vertretern von Minderheiten lud das Ethnos-Forum ein.

AUSSTELLUNG

KÜNSTLERISCHE POSITIONEN ZUM EPOCHENUMBRUCH

Mit der Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Welt - Erzählte Zeit“ begann am 3. März im Kastejew-Museum offiziell das Jahr „Deutschland in Kasachstan 2010“ in Almaty. Die Ausstellung präsentiert zeitgenössische Fotografie und Videokunst aus Russland, der Ukraine, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan und Deutschland. In ihren ausdrucksstarken Arbeiten zeigen die Künstler, welche Veränderungen in den vergangenen 20 Jahren im alltäglichen Leben einzelner Menschen geschahen und *verorten* diese im gesamtgesellschaftlichen Kontext.

Von Christine Karmann

Schon früh war sich das Planungskomitee einig, dass die Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Welt - Erzählte Zeit“ die *Auftaktveranstaltung* des Jahres „Deutschland in Kasachstan 2010“ bilden sollte. Von den Menschenmassen im Foyer des Kastejew-Museums am Abend des 3. März waren die Veranstalter überwältigt. Dr. Gerold Amelung, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty, gestand, dass er den Tag der Eröffnung mit Ungeduld erwartet habe, die zahlreichen Besucher der Ausstellungseröffnung hätten jedoch seine Erwartungen übertroffen.

Die Arbeiten der Künstler aus Russland, der Ukraine, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Usbekistan und Deutschland erzählen über die verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Wandlungen, die in diesen Ländern von 1989 bis 2009 stattfanden. „Wir haben die Ausstellung nicht nach Länderbeiträgen, sondern nach vier Schwerpunkten gegliedert: Familie, Identität, urbane Veränderungen und Politik“, sagte Jule Reuter, die Hauptkuratorin der Ausstellung.

„Bewegte Welt - Erzählte Zeit“

Im Mittelpunkt des künstlerischen Interesses steht die Beschäftigung mit der Familie, denn dort werden gesellschaftliche Veränderungen zuerst gespürt. Dem Problem der eigenen postsowjetischen Identität *widmen* sich zwei künstlerische *Selbstporträts* aus der Ukraine und aus Kirgisistan. Die mit dem



Bild: Generalkonsulat Almaty, Anja Seifert

Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Welt - Erzählte Zeit“ im Kastejew-Museums - die Auftaktveranstaltung des Jahres „Deutschland in Kasachstan 2010“



Bild: Generalkonsulat Almaty, Anja Seifert

Serik Sejdumanow, Vertreter des Akimats Almaty

Zerfall der Sowjetunion einhergehenden dramatischen Veränderungen des urbanen und sozialen Raumes zeigen die Arbeiten anderer Künstler. Auch die Sphäre des Politischen wird künstlerisch betrachtet.



Bild: Generalkonsulat Almaty, Anja Seifert

Dr. Gerold Amelung, Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Almaty

„Es macht mich stolz, dass wir diese Arbeiten in Kasachstan zeigen können. Vor zwanzig Jahren besuchte ich eine Ausstellung französischer Künstler in Berlin und wünschte mir eine ähnlich moderne



Bild: Generalkonsulat Almaty, Anja Seifert

Barbara Fraenkel-Thonet, Leiterin des Goethe-Instituts Kasachstan

Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Veränderungen in Kasachstan. Dank dem *Mauerfall* und der Unabhängigkeit Kasachstans können wir die künstlerische Auseinandersetzung mit den Auswirkungen der Ereignisse des Jahres 1989 jetzt zeigen“, sagte Valeria Ibrajewa, die kasachstanische Länderkuratorin der Ausstellung.

Epochaler Wendepunkt der Geschichte

„Die epochalen Ereignisse nach dem Mauerfall lassen niemanden unberührt“, sagte Dr. Gerold Amelung. „Über alle Grenzen hinweg verbinden die historischen Erfahrungen die Menschen miteinander. Die Fotos und Videos bieten die Gelegenheit, Umbrüche und Veränderungen im Spiegel persönlicher Werke nachzuspüren und die *Rückschau* auf eigene Weise zu erfahren.“

Die Ausstellung vermittelt dabei keinen versöhnlichen Grundtenor. Der oft *bittere*,

aber auch ironische Ernst der meisten künstlerischen Arbeiten ermutigt dazu, sich der eigenen Lage bewusster zu werden, Ängste und Probleme zu erkennen und über sie zu erzählen.

Barbara Fraenkel-Thonet, Leiterin des Goethe-Instituts Kasachstan, betonte die Chance des Jahres „Deutschland in Kasachstan 2010“, den intensiven Austausch zwischen den Ländern zu pflegen. „Entdecken Sie die vielfältigen Angebote zu den drei Themen Umwelt, Bildung und modernes Leben und *lassen Sie sich mitreißen!*“, so die Leiterin des Goethe-Instituts Kasachstan in ihrer Eröffnungsansprache. Neben den wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Impulsen sind es für Barbara Fraenkel-Thonet vor allem die persönlichen Begegnungen, welche die emotionalen Bindungen verfestigen. Der Stehempfang im Anschluss an die *Ausstellungseröffnung* bot dazu zahlreiche Gelegenheiten.

VOKABELN

- *Auftaktveranstaltung*, f - *вступительное мероприятие*
- *Selbstporträt*, n - *автопортрет*
- *Rückschau*, f - *обзор пройденного пути; ретроспективный взгляд*
- *bitter* - *горький (также перен.)*
- *sich mitreißen lassen* - *дать увлечь, захватить себя*
- *Mauerfall*, m - *падение стены*
- *Georgien*, n - *Грузия*
- *verorten* - *зд.: определить место (в какой-л. системе)*
- *sich widmen* - *посвящать себя чему-л.*
- *Ausstellungseröffnung*, f - *открытие выставки*

VERANSTALTER

„DEUTSCHLAND IN KASACHSTAN 2010“

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Astana und Generalkonsulat Almaty, Goethe-Institut Kasachstan, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Deutsch-Kasachische Universität, Zentralstelle für Auslandschulwesen, Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Konrad Adenauer-Stiftung Büro Kasachstan, Deutsch-kasachische Gesellschaft e.V., Deutscher Wirtschaftsclub in Kasachstan, Deutsch-Kasachische Assoziation der Unternehmer (DKAU), Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“, Institut für Auslandsbeziehungen e.V., Association for the Conservation of Biodiversity of Kazakhstan (ACBK), Hightech-Verband SPECTARIS, KPM - eine Zeitreise in Porzellan, Freie Assoziation der Künstler u.a.

Weitere Informationen unter www.deutschland-kasachstan.de

ПАМЯТЬ

НЕВОСПОЛНИМАЯ УТРАТА

Пятого марта в небольшом немецком городке Биттерфельде после длительной болезни скончался Иоахим Зоппа (Joachim Soppa). Этот замечательный человек семнадцать лет находился у руля Организации европейских школ Биттерфельд/Вольфен. Не одно поколение высококлассных специалистов было подготовлено благодаря его усилиям. Его жизнь – это самоотверженный труд и непрестанная забота о тех, кто нуждался в его помощи. Кончина Иоахима Зоппы для многих стала невосполнимой утратой, в том числе и для казахстанских немцев.

Олеся Клименко

Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение» многие годы сотрудничает с Организацией европейских школ Биттерфельд/Вольфен. Благодаря поддержке г-на Зоппы многие молодежные и социальные проекты немцев Казахстана были воплощены в жизнь.

Александр Дедерер, председатель Ассоциации общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»: «Г-н Зоппа был всегда радостным и открытым человеком, полным энергии. Он всегда был инициативен, генерировал идеи и захватывал ими всех, словно большая планета. Небольшое профтехучилище ему удалось перестроить на новый лад, активизировать работу и включить в сеть Организации европейских школ. Благодаря его продуманному менеджменту школа превратилась в целую сеть образовательных учреждений.

Для каждого человека у него было место в сердце, когда ты с ним встречался, возникало ощущение, что он занят только твоими делами. Это удивительное человеческое качество. Он всегда был моим другом, и то ощущение одиночества, которое я испытываю после его ухода, всегда останется со мной».

Надежда Бурлуцкая, председатель Союза немецкой молодежи Казахстана (СНМК): «Сотрудничество с Организацией европейских школ Биттерфельд/Вольфен (ЕСО) началось именно с молодежной работы. В 2005 году представитель СНМК принял участие в мероприятиях, организованных ЕСО-Биттерфельд/Вольфен. После этого между АООНК «Возрождение» и Организацией европейских школ было подписано соглашение о партнерстве, в рамках которого были предусмотрены молодежные практики, совместное проведение мероприятий и сотрудничество по социальной работе. Для всех, кто проходил практику в Организации европейских школ Биттерфельд/Вольфен, г-н Зоппа становился опекуном, их ангелом-хранителем. Он заботился не только о том,



Вечная память Иоахиму Зоппе!

не только рабочие контакты, но и стать другом для любого из партнеров. На 65-летнем юбилее г-ны Зоппы в 2008 году я увидела огромное количество людей, которые пришли поздравить его с Днем рождения. Его первая учительница рассказывала о классе, в котором учился

горечью сожалел, что не успел реализовать задуманные проекты с Казахстаном. Тогда я ему пообещала, что мы еще много проектов вместе реализуем. Для меня его уход из жизни приравнивается к уходу очень близкого человека, члена семьи, друга с большой буквы. И вряд ли эта боль утраты когда-либо утихнет».

Елена Попова, эксперт по социальной работе АООНК «Возрождение»: «Сотрудничество в социальной сфере с Организацией европейских школ Биттерфельд/Вольфен началось в 2007 году, когда представители это авторитетной организации, чья деятельность осуществляется с 1966 года, приехали в Казахстан и приняли участие в семинаре социальных работников, организованном АООНК «Возрождение». Мы представили свои новые проекты на тему «Внедрение европейской модели социальной поддержки в Казахстане» и получили одобрение. Так началось наше многогранное сотрудничество, и особенно роль в этом вопросе сыграл именно г-н Зоппа. На базе Организации европейских школ Биттерфельд/Вольфен европейским методикам по уходу за пожилыми людьми и инвалидами были обучены два сотрудника Ассоциации (я в том числе), а также работники социальной сферы Карагандинской области. В дальнейшем приобретенные навыки и опыт были мультиплицированы в рамках обучающих семинаров для социальных работников региональных обществ немцев Казахстана. Также были выпущены методические материалы для социальных работников.

Г-н Зоппа стал инициатором и организатором фонда по сбору средств на оснащение демонстрационной комнаты в немецком доме для обучения уходу за пожилыми людьми и инвалидами. Благодаря г-ну Зоппе в комнате есть все необходимое – набор материалов,

наглядные пособия по социальной работе и обучению по уходу за больными людьми в соответствии с современными европейскими методиками.

От имени социального блока АООНК «Возрождение» выражаю искреннее соболезнование родным и близким. Светлая память г-ну Зоппе».

Вокальное трио «Glanz» Костанайского молодежного клуба: «В 2008 году наше трио участвовало в замечательном проекте, организованном Организацией европейских школ города Биттерфельд-Вольфен. Именно тогда мы лично познакомились с господином Зоппой, который приложил максимальные усилия для того, чтобы казахстанские ребята впервые увидели Германию, прошли курс обучения немецкому языку и выступили с концертными программами перед молодежными аудиториями Саксонии и Саксонии-Ангальт.

Господин Зоппа остался в нашей памяти как добродушный, гостеприимный человек, полный доброй энергии и оптимизма. Его чувство юмора, мягкая открытая улыбка по-настоящему подкупали своей непосредственностью и дружелюбием. Нам показалось, что весь коллектив заряжается энергией и добротой господина Зоппы и передает её своим ученикам. Этот прекрасный человек является для нас символом Германии – страны, которая многое пережила, но осталась доброй и открытой ко всем, кто интересуется её культурой, языком и традициями.

Мы были искренне удивлены, когда господин Зоппа предложил активно использовать то небольшое время, которое мы провели рядом с ним, не только для работы, но и для отдыха, расширения кругозора. Благодаря этому благородному человеку мы увидели Берлин, Дрезден, Амстердам, участвовали в культурной программе Чемпионата мира по водным видам спорта, были в гостях на радио, встречались с известными певцами Германии. Он давал материалы о нас в прессу, поддерживал добрыми шутками, просто светлым искренним взглядом.

Мы никогда не забудем нашего прощания с господином Зоппой, когда он, вдруг став серьезным, кратко, но очень убежденно сказал: «Я хочу вновь вас всех видеть в Германии!». Не вышло, судьба не оставила нам этого шанса. Мы всей душой скорбим о большой утрате, о смерти нашего хорошего друга – господина Иоахима Зоппы!»

СЛОВАРЬ

- поколение – Generation, f
- перестроить – umbauen, umgestalten
- одиночество – Einsamkeit, f
- подписать соглашение – ein Abkommen unterzeichnen
- разносторонний – vielseitig
- уважение – Achtung, f, Respekt, m
- утрата – Verlust, m
- область – Gebiet, n, Bereich, m
- усилие – Anstrengung, f
- использовать – (aus)nutzen, gebrauchen

Kurz gesagt: Ein Nachruf auf Joachim Soppa, den Leiter der Euro-Schulen Bitterfeld/Wolfen, der am 5. März d. J. gestorben ist.



Трио «Glanz», г-н Зоппа с коллегами по работе.

чтобы практика была разносторонней, насыщенной и познавательной, но и о душевном состоянии практикантов, что позволяло чувствовать себя в чужой стране как дома. Даже после ухода на пенсию он не прекращал поддерживать казахстанских немцев, создал фонд по сбору средств для оснащения демонстрационной комнаты в немецком доме в Алматы. Для г-на Зоппы казахстанские немцы были неотъемлемой частью его работы и жизни. Он всецело отдавал себя работе, при этом ему удавалось наладить

Иоахим, с особым трепетом и теплотой: «Это были дети войны, многие потеряли близких людей, но они сохранили уважение к людям, доброту в сердцах и чувство дружбы». При каждом моём визите в Биттерфельд я ощущала его всестороннюю поддержку, его заботу и доброту.

Во время последней нашей встречи в январе 2010 года Иоахим Зоппа организовал экскурсию в церковь Мартина Лютера. С особым чувством рассказывал мне об истории этой церкви, обсуждал тезисы, выбитые на стенах церкви, и с

FRAUENTAG

GLEICHBERECHTIGUNG STÄRKT WIRTSCHAFTSKRAFT

100 Jahre Internationaler Frauentag: Der gesellschaftliche Fonds „Ethnos-Forum“ lud am Vorabend der Feierlichkeiten zum 8. März zusammen mit dem aserbaidschanischen Kulturzentrum zu einem Rundtischgespräch ein. Die Vertreter verschiedener Volksgruppen sprachen über „Die Rolle der Frau in der Konsolidierung der kasachstanischen Gesellschaft“. Auch in Kasachstan gilt: *Gleichberechtigung* ist kein Luxus, sondern stärkt die Wirtschaftskraft des Landes.

Von Christine Karmann

Wie sehen die Vertreter verschiedener Minderheiten die Rolle der Frau in der kasachstanischen Gesellschaft? In erster Linie als Mutter und Ehefrau, die neuen Bürgern das Leben schenkt und sich privat als auch beruflich der Kindererziehung widmet. Bei dem Rundtischgespräch über die „Die Rolle der Frau in der Konsolidierung der kasachstanischen Gesellschaft“ sprachen die Vertreter der Volksversammlung vor allem über die Rolle der Frau in der Familie.

Dass Frauen auch in anderen Bereichen zum Wohl des Landes beitragen können, zeigt die staatliche Genderpolitik. Im Jahre 1994 wurde das Amt des Beraters des Präsidenten über die Probleme der Familie und der Frauen gegründet. Die großen Schritte der politischen Modernisierung unter Berücksichtigung der Genderaspekte in Kasachstan folgten unter den Bedingungen der harten Krise Ende der 90er Jahre.

Laut einem Schreiben des Präsidenten aus dem Jahre 1998 befand sich unter den sieben grundlegenden Elementen der Demokratisierung und der politischen Liberalisierung auch die Notwendigkeit einer breiteren und wirksameren Einbeziehung der Frauen ins öffentliche, soziale, wirtschaftliche und politische Leben des Landes. Zu den konkreten Maßnahmen gehörten die verstärkte Vertretung der Frauen in allen Machtorganen, die Bekämpfung von *Gewalt gegen Frauen* und die Ermutigung, Unternehmerinnen Kredite zu gewähren. Heute soll die Genderpolitik die Modernisierung des Landes unterstützen und gilt als ein Schlüsselfaktor der Überwindung der Krise.

2010 ist ein wichtiges Jahr für die Gleichberechtigung der Geschlechter. Im September jährt sich die Sicherheitsresolution der Vereinten Nationen 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit zum zehnten Mal, und es wird Bilanz zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele gezogen. Das dritte Millenniumsentwicklungsziel fordert die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter und die Stärkung von *Frauenrechten*.

Anlässlich des 100-jährigen Internationalen Frauentages am 8. März erklärte Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel: „Dieser Tag steht für die Einforderung von Frauenrechten

und der Gleichberechtigung der Geschlechter in allen Lebenslagen. Die Förderung dieser Gleichberechtigung ist ein Qualitätsmerkmal der deutschen Entwicklungspolitik. Wir möchten Frauen und Männer gleichberechtigt an allen Entwicklungsprozessen beteiligen und setzen uns dafür weltweit ein. Frauenrechte sind Menschenrechte.“

70 Prozent der armen Bevölkerung weltweit sind Frauen. Ursachen dafür sind Diskriminierungen von Frauen im Bereich Kontrolle über Eigentum, Land und Ressourcen. Weltweit verfügen Frauen nur über zwei Prozent der Bodenrechte, sichern aber gleichzeitig durch die landwirtschaftliche Produktion die Existenz ihrer Familien, denn in vielen Ländern leisten sie mehr als 80 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeit.

EU-Kommission will Frauen zu gleichem Lohn verhelfen

Deutschland gehört EU-weit zu den Ländern mit dem größten Unterschied bei der Bezahlung von Frauen und Männern. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden verdienten Frauen 2008 in Deutschland fast ein Viertel (23,8 Prozent) brutto weniger als Männer. Die Zahlen beziehen sich auf die Verdienste aller Frauen und Männer unabhängig von Beruf und Position.



Bild: Christine Karmann

Traditionelle kasachische Folkloregruppe



Bild: Christine Karmann

Kurzvorträge mit Tanzeinlagen: Rundtischgespräch über „Die Rolle der Frau in der Konsolidierung der kasachstanischen Gesellschaft“

Sie spiegeln vor allem wider, dass Frauen häufiger schlechter bezahlte Jobs annehmen oder *Teilzeit arbeiten*. Aussagen zum Verdienst-Unterschied bei gleichem Beruf und vergleichbarer Tätigkeit sind nicht möglich. Nach früheren Angaben der Statistiker lag das durchschnittliche Bruttogehalt von Frauen 2008 bei 14,51 Euro pro Stunde, bei Männern bei 18,90 Euro.

Die EU-Kommission will berufstätigen Frauen in Europa zum gleichen Lohn wie Männern verhelfen. Notfalls sollen Unternehmen mit Strafgeldern dazu gezwungen werden. Das kündigte EU-Justizkommissarin Viviane Reding in Brüssel an. Im Schnitt verdienten Frauen fast ein Fünftel (18 Prozent) weniger als ihre männlichen Kollegen. Dieser Unterschied sei in den vergangenen 15 Jahren kaum geschrumpft, sondern in einigen Ländern noch gewachsen.

„Gleichberechtigung ist kein Luxus, sondern stärkt die Wirtschaftskraft“, sagte die Kommissarin nach Angaben der dpa. Wenn gut ausgebildete Frauen nur Teilzeit oder in schlecht bezahlten Jobs arbeiteten, ginge Produktivität verloren. Laut Studien könnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) allein in Deutschland um 30 Prozent steigen, wenn die Lohnunterschiede beseitigt wären.

UN-Generalsekretär Ban Ki Moon begrüßte vor Delegierten aus aller Welt, dass „mehr und mehr Länder die Gleichberechtigung von Frauen gesetzlich fördern.“ Die Übertragung von Verantwortung auf Frauen „ist wirtschaftlich und gesellschaftlich ein Muss“, sagte Ban in einer Rede zum Internationalen Frauentag. „Wohin wir auch schauen - besonders durch die Linsen der Armut - tragen Frauen derzeit noch das schwerste Los.“

VOKABELN

- Gleichberechtigung, f - равноправие
- Gewalt gegen Frauen - насилие по отношению к женщинам
- Frauenrechte, pl - права женщин
- Teilzeit arbeiten - работать с неполной занятостью
- ein schweres Los tragen - нести (на плечах) тяжкое бремя чего-л.

POLIZEI

„KOMMISSARINNEN ARBEITEN ANDERS“

Frauen *ermitteln* nach Ansicht der neuen Präsidentin des Hessischen Landeskriminalamtes (LKA), Sabine Thureau, anders als männliche Kripo-Beamte. Beider Arbeit ergänze sich, weshalb Frauen wie Männer Führungspositionen übernehmen sollten. „Die Zusammenarbeit zwischen beiden ist wichtig, wenn man Erfolg haben will“, sagte die erste Chefin eines LKA in Deutschland im Interview mit der dpa.

Fernsehkommissarinnen lösen ihre Fälle oft mit weiblicher Intuition. Wie arbeiten denn Kriminalpolizistinnen in der Realität? Anders als ihre männlichen Kollegen?

Natürlich gibt es einen Unterschied zwischen den Geschlechtern. Frauen bringen einen besonderen Touch in diese Arbeit, der möglicherweise in einer bestimmten Emotionalität und *Sensibilität* für bestimmte Situationen liegt.

Sehen Sie es als Signal, dass Sie ausgerechnet am Internationalen Frauentag zur ersten LKA-Präsidentin in Deutschland ernannt worden sind?

Das ist ein schöner *Zufall*. Ich finde es wichtig, dass Frauen und Männer in *Führungsfunktionen* sind, weil beide Geschlechter unterschiedliche, aber gute Noten in dieses Führungsgeschäft bringen. Die Zusammenarbeit zwischen beiden ist wichtig, wenn man Erfolg haben will.

Was wollen Sie in Ihrer Arbeit beim Landeskriminalamt erreichen?

Ich möchte vor allen Dingen erreichen, dass wir immer die Technik und die Stra-



Bild: Dieter Kunzendorf

Amtseinführung von Sabine Thureau mit Innenminister Volker Bouffier

tegien zur Bekämpfung der Kriminalität verbessern. Da ist kein Stillstand erlaubt. Nur dann können wir unsere Gesellschaft vor den Gefahren *schützen*, die ja mittlerweile global definiert werden müssen. Die andere Seite muss immer die Prävention sein, das ist eine unserer wichtigsten und vornehmsten Aufgaben überhaupt.

Interview: Friedemann Kohler, dpa

VOKABELN

- ermitteln - зд.: расследовать (дело)
- Sensibilität, f - чувствительность, сенситивность
- Zufall, m - случай
- Führungsposition, f - зд.: руководящая должность
- schützen - защищать

LITERATUR

STABILE ZAHLEN: LEIPZIGER BUCHMESSE 2010

Lesen und Lauschen, *Schmökern* und Schlendern: Vier Tage lang werden die Leipziger Messehallen wieder zum Paradies für Leseratten. 1.500 Buchautoren aus nah und fern werden vom 18. bis zum 21. März auf der Leipziger Buchmesse erwartet. Ob Roman oder Biografie, Manga oder Sachbuch, eines haben ihre Werke gemeinsam: Es sind die Neuerscheinungen des Frühjahrs 2010. Verleger, Kritiker, Buchhändler und Agenten aus ganz Deutschland reisen an, um für die literarischen Novitäten zu werben oder sie *unter die Lupe zu nehmen*. Aber die Hauptrolle auf der Frühjahrs-Schau der Messe spielt das Publikum.

Von Sophia-Caroline Kosel

Als Unternehmen zeigt sich die Buchmesse trotz Wirtschaftskrise stabil. „Wir sind von der Krise nicht so betroffen“, sagt Buchmesse-Direktor Oliver Zille. Rund 2.100 Aussteller aus 38 Ländern sind dabei. Das sind etwa so viele wie 2009. Wachstum - wie regelmäßig in den vergangenen Jahren - gab es bei diesen Zahlen aber nicht. „In Zeiten, in denen Verlage sparen müssen, zeigt sich das Programm stabil“, fasst Zille die Situation zusammen.

Von den beiden *Literaturnobelpreisträgern* Herta Müller und Günter Grass bis zu Jungautoren des Leipziger Literaturin-

stituts: 1.500 haupt- und nebenberufliche Schriftsteller werden erwartet, darunter auch Schauspieler, Musiker und Politiker; wie Katja Riemann, Nina Hagen und SPD-Generalsekretärin Andrea Nahles. Zudem können die Leser, Verleger und Buchhändler die Literaturszene anderer Regionen der Welt erkunden.

Internationale Schwerpunkte

Auf einem speziellen Südosteuropa-Campus stellen sich Verlage und Autoren der Balkanstaaten vor; erstmals ist Bosnien-Herzegowina in Leipzig zu Gast. Es gibt ein deutsch-spanisches Autorentreffen, eine



Bild: B. Friedrich

Preisträger Lutz Seiler

LUTZ SEILER IST DER PUBLIKUMSFAVORIT

Rund 1.000 Bücherfreunde haben am Online-Voting zum Preis der Leipziger Buchmesse teilgenommen. 37,9 Prozent der Besucherstimmen gingen an den Erzählungsband „Die Zeitwaage“ (Suhrkamp Verlag). Damit steht der 1963 geborene Schriftsteller Lutz Seiler als Publikumsfavorit für den Preis der Leipziger Buchmesse fest. „Die Zeitwaage“ enthält neben „Turksib“, jener Erzählung, für die Lutz Seiler 2007 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet wurde, dreizehn weitere. Ob in der Geschichte einer gespielten Erschießung oder im alltäglichen Drama einer wirklichen Trennung - in allen Texten des Bandes geht es um prägende Wendepunkte, um das Groteske im Leben und unser häufig vergebliches Ringen um einen anderen Verlauf. (Leipziger Buchmesse)



Bild: Leipziger Buchmesse

Volle Stände, volle Gänge bei der Buchmesse 2009

nordische Literaturmacht und einen Gemeinschaftsstand Lateinamerika. Traditionell in Leipzig dabei ist auch das Schwerpunktland der Frankfurter Buchmesse. „2010 hat Argentinien seinen großen Auftritt in Frankfurt - und ist bei uns mit einem Spezialprogramm vertreten“, kündigt Zille an.

Lesen mit der Jugend

Besonders im Blick hat Zille die jungen *Leseratten* - oder Kinder und Jugendliche, die noch für das Lesen begeistert werden müssen. Auf dem Programm stehen 150 Lesungen in Schulen und Kindergärten der Stadt. Auf einem Viertel der Buchmessefläche geht es um Kinder- und Jugendliteratur. Bei mehr als 400 Lesungen, Workshops und Aktionen können junge Leser mit Schriftstellern ins Gespräch kommen oder über ihre Lieblingsbücher sprechen. Rund 30.000 Kinder und Jugendliche werden zur Buchmesse erwartet. Allein 1.000 Schulklassen werden in die Messehallen kommen.

Literatur fürs Ohr

Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Die Besucher können sich auch über Litera-

tur für die Ohren informieren. Mehr als 100 Aussteller bringen die neuesten *Hörbücher* mit. Junge Sprechertalente konnten sich im Februar in einem Online-Voting für die Wahl zum „Super-Sprechen“ bewerben. Auf der Buchmesse wird dann das größte Sprechertalent gekürt. Der Gewinner darf eine Rolle bei einer Hörspielproduktion übernehmen. (dpa)

Internet: www.leipziger-buchmesse.de; www.leipzig-liest.de

VOKABELN

- *schmökern*, m - эд.: читать (взашлеб), проглатывать книжки
- *unter die Lupe nehmen* - рассмотреть получше; пристально присмотреться
- *Literaturnobelpreisträger*, m - лауреат Нобелевской премии
- *Leseratte*, f - книголюб, книгооч
- *Hörbuch*, n - аудиокнига

KOLUMNE

DIE EIGENE SAUNA - DAS MUSS GEÜBT WERDEN



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Ich bin ein *Glückspilz*. Nicht nur, dass ich das schönste kleine Hutzelhäuschen bekommen habe, es hat sogar eine kleine Sauna im Keller. Meine eigene Sauna, wow! Klingt super, ist aber in der Umsetzung gar nicht so einfach. Damit muss man erst mal umgehen lernen.

Ich ging versuchsweise in die unbeheizte Sauna. Und muss sagen, *mir war etwas beklommen zumute*. Ich war noch nie allein in so einem Ding. Was wäre, wenn ich die Tür nicht aufbekäme und die Sauna sich immer weiter aufheizt bis auf 130 Grad, 140 Grad, 150 Grad ... wie in einem James Bond Film, in dem 007 beinahe zu Tode geheizt wird, weil der *Schurke* die Tür verschließt. Ich muss mir den Film unbedingt noch mal anschauen, um zu sehen, wie er sich befreien konnte.

Ich testete also, ob sich die Tür leicht öffnen lässt. Auf. Zu. Auf. Zu. Auf. Zu. Ging einwandfrei. Wie aber verhält sich die Tür bei Hitze? Verzieht sich das Holz und dann

klemmt sie ... Aha, da ist noch ein kleines Fenster, das man im Notfall öffnen kann. Und da noch ein anderes. OK. Wage ich es also. Zwei Knöpfe gedreht. Ein Stündchen gewartet. Ab in die Hütte.

Meine Vermieterin hat mir ein kleines Fläschchen Saunaaufguss bereitgestellt, wie nett! Ich ergoss es großzügig über die Heizsteine und erzeugte damit eine große Stichflamme.

Um *Himmels Willen*, beinahe hätte ich meine Sauna in Brand gesetzt! Später las ich, dass man eine Kappe in ein bis zwei Liter Wasser verdünnen muss. Klar, weiß doch jeder, dass je kleiner die Fläschchen, desto gefährlicher der Inhalt. Ist grad noch mal gut gegangen.

Beim zweiten Saunagang fiel mir auf, dass ich immer brav mein Handtuch mitnahm, um nicht den Platz zu belegen, und mich in den Bademantel hüllte. Begeistert stellte ich fest, dass ich das ja in meiner eigenen Sauna gar nicht brauche, hurra, ich bin ja ganz allein, wie schön!
So richtig spannend war das erste Mal nicht, weil ich vor lauter Aufregung so rumzappelte. Um es richtig auszukosten, machte ich vier Saunagänge statt drei. Und weil ich das Heizsystem noch nicht richtig verstanden habe, waren es mal 60 Grad, dann über 100 - totaler Stress für den Körper. Aber - die eigene Sauna!

Anstatt mich zwischen den Saunagängen zu entspannen, schrieb ich stolz meinen Freunden, dass ich grad meine eigene Sauna nutze. Gut, das erste Mal ist immer alles besonders und anders. Und lange werde ich das nicht mehr allein genießen können, da ca. 98 Prozent der angeschriebenen Freunde Saunafans sind und sich darin drängeln werden. Auch gut.

Mein Kollege Vedat merkte an, ich müsse mich mit dem Saunieren eingehend beschäftigen, was man beachten müsse und so. Was müsse man denn da beachten, fragte ich. Das wisse er auch nicht, aber sicher müsse man was beachten. Ich solle mir mal ein Buch kaufen. Tja, ein Buch liegt mir fern, aber ein kleiner schneller Blick ins Netz kann ja nicht schaden.

Aha, da ist schon was: Fünf Regeln. Übersichtlich. 1. Regel: den Hausarzt fragen. Tja, das hätte ich wohl versäumt. 2. Regel: vorher duschen. Oh, auch nicht gemacht. Allerdings ist die Regel etwas widersprüchlich, denn sie besagt, dass man duschen soll, um mit trockener Haut in das Ding zu gehen. Häh? Wenn man mit Wasser duscht, wie soll die Haut dann trocken bleiben?! Egal, Regel 3: Wer vorher Sport ... keine Relevanz. Derzeit ist die Sauna mein einziger Sport. Regel 4: Sauna ist kein Sport. Oh! Man soll auf sein Wohlbefinden achten und sich nichts beweisen, z.B. nicht

oben sitzen, nur weil andere das machen. Entfällt. Da ich allein in meiner Sauna bin, komme ich nicht in die Verlegenheit, *mich dem Gruppenzwang zu beugen*. Regel 5: Zeit mitbringen, um zu entspannen. Nicht hetzen. Ja, das schaff ich wohl. Das war es auch schon. Na bitte, dann kann ja nichts mehr schief gehen!

Apropos, ich fühle mich vom vielen Sitzen und Schreiben doch ein klein wenig verspannt, ich denke, ich muss jetzt unbedingt in die Sauna, um mich zu entspannen. Vorher kein Sport, trocken duschen, Zeit mitnehmen und los!

VOKABELN

- *Glückspilz*, m - счастливчик
- *mir ist beklommen zumute* - у меня тяжело на сердце (щемит сердце)
- *Schurke*, m - негодяй, подлец
- *um Himmels Willen!* - о, Господи!
- *sich dem Gruppenzwang beugen* - подчиняться мнению большинства, групповому мнению

ПРОЗА

ЭХО ДАЛЕКОЙ ВОЙНЫ

Кряжистый, несмотря на старость, опя (дед) Вилли от сущего безделья болезненно заскучал и чтобы скуку как-то разогнать, отправился в Музей Победы. Расположен он в Потсдаме, в Карл-Хорсте, недалеко от ипподрома, в полуподвальном помещении. Тут же было расквартировано после войны командование Группы Советских войск в Германии. В этом музее маршал Жуков принял безоговорочную капитуляцию гитлеровских войск.

Иван Сартисон

Старый Вильгельм Кранц засобирается молча, без суеты и шума. Но уйти незаметно ему не удалось. Маленький Даник, как только дед сменил комнатные тапочки на туфли, тут же предстал с допросом: опя, ты куда?

Чтобы долго не разяснять, дед повелел: отправимся-ка мы с тобой на ипподром, лошадак настоящих посмотрим и заодно в музей заглянем.

- Музей это что? - продолжал маленький Данил, как его теперь звали сверстники во дворе.

- Это дом, где можно получить ответы на те вопросы, которые иногда и взрослым непонятны.

Данику с приездом в Потсдам было невыносимо трудно общаться с ровесниками и он бесконечно наедался взрослыми вопросами: зачем мы сюда приехали? Кто остался там, где мы раньше жили? Где сейчас Вова, Сеня и Витя, мои друзья? Данил сыпал свои вопросы прямо как фокусник в цирке разноцветные ленты из шляпы. И не просто сыпал, а с обидой в голосе и со слезами в горле.

Дед Вилли отвечал односложно: все поехали, и мы собрались.

Старый Кранц говорил сухую правду. Но она никак не становилась понятной для маленького внука.

В самом деле, жизнь прошла в проклятой жарой Сары-Агачской степи. Во всем большом клане Кранцев ни одного бездельника. Сам он был весьма уважаемым бригадиром виноградарей, известным в округе своими рекордными урожаями, награды правительственные не однажды получал, даже к званию Героя труда, поговаривали, представят, и что греха таить, лелеял на надежду его получить.

Старый и многоопытный виноградарь с высоты возраста мудро взирал на свое решение сорваться с места. Ему думалось: видно, человек в моем возрасте похож на старое дерево, которое пересаживать не целесообразно. Даже малыш и тот никак не избавится от дискомфорта.

Уже на первых ступенях, ведущих вниз в полусвещенный музей, Вилли Кранц проникся строгой официальной моментом. Смотритель музея прежде всего осведомился: на каком языке вам показать документальный фильм об акте капитуляции и пояснения к документам?

Он ответил любезной даме: конечно же, на русском.

Уже через какие-то двадцать минут дед и внук покинули музей. Дед уходил поникшим от груза размышлений и переживаний, а внук запомнил лишь одну цифру - 20 миллионов погибших.

- «Войнушка» страшная была! - подвел ребенок свой итог.

Дед не нашелся что добавить к сказанному. Ведь он видел войну иными глазами. Победители из молодых были почти его ровесниками. Но в памяти о минувшей войне, думал про себя Вилли, война оставила две страшные отметины. Он с сестрой Лорой, что старше его всего на год с небольшим, в самом начале войны остались без родителей. Еще не достигнув юношеского возраста, они были обречены самостоятельно выживать. Их родителям не удалось выжить в трудовой армии. Отцу Даника повезло больше. Он родился накануне той самой Великой Победы, о которой был фильм. Но вот обстоятельства его рождения иначе как выстрелом из прошлого, как рикошетом пули с театра военных действий назвать никак нельзя.

Уже зимой 1941 года к ним в аул из трудовой армии, получив при обвале породы в шахте серьезную травму, вернулся Генрих Орт. Куда вернуться, решил не он, а лагерная администрация в погонах. О возврате в родное село на Волгу даже думать не позволялось. В сущности, его сюда заслали за полным

почти отсутствием мужчин, а чтобы немного ожил, председатель направил его на молочно-товарную ферму бригадиром. Солдатки и вдовы и такому пополнению были рады. Коль у человека до войны семья была, значит в хозяйстве что-то смыслит и умеет.

Война уже год как шла, но жизнь у всех перевернулась настолько, что счет времени пошел по всем и каждому понятному календарю: до войны и сейчас, то есть во время войны. Третьего просто не было.

Генрих Орт, успевший немного повоевать и угодить потом по национальному признаку за полярный круг в угольную шахту, на ферме почувствовал себя как на курорте, и его еще совсем молодой организм быстро пошел на поправку. Из легких вычистилась на парном молоке угольная пыль, дряблые мышцы приобрели прежнюю упругость. Дальше больше - он стал замечать, что на нем нет-нет да и задержится взгляд солдатки-бобылки, успевшей получить похоронку.

До Вилли, которому, в ту пору исполнилось 15, дошли слухи, что Орт стал засматриваться на его сестру Лору. Сверхзанятый подросток ездил в обоз, таскал на элеваторе пятипудовые мешки за себя и за женщин, которым это и вдвоем не всегда было под силу. На него тоже начали поглядывать с мечтой, да только его сердце еще не созрело до понимания встречного движения чужой души. Ну а на женский язык, острый, с подтекстом, чаще всего молча краснел. Поговорить с Лорой ему и в голову не приходило, она же больше чем на год старше его. К тому же болтливость женская часто опережает события.

Тем временем баскарма пригласил как-то Вилли в кабинет и повел совершенно неожиданный разговор.

- Билли-аксакал (он всегда так обращался к нему, и когда его пытались поправить, смеялся: когда ты, немис, будешь говорить "бокзал" вместо "фокзал", я сразу научусь говорить Филли). Ты стал в ауле самым заметным и нужным джигитом. 16 лет есть?

- Нет, Сабыр-ага, в ноябре будет.

- Мы припишем тебе год и пошлем на курсы трактористов. Скоро колхоз трактор получит, а трактористы на войну. Трактор получишь, бронь тебе дадим, чтобы тебя куда-то из колхоза не забрали.

Про трактор это был не первый разговор. Не по годам рассудительный и спокойный Вилли весело вспыхнул.

- Как джигит скажу: когда? И пешком помчусь хоть сегодня!

- Маладес!

Когда Вилли вернулся с учебы, он едва узнал Лору. Она раздалась, изменилась лицом. Перемены были для него настолько разительные, что прямо спросил с братской откровенностью: что с тобой? Ты нездорова? Надорвалась на флягах? Лора слишком уважала брата, чтобы уйти от ответа. Вилли повзрослел, вытянулся, не сегодня-завтра ему уже потребуются бритва.

- Мамо! я скоро буду,- пряча глаза сообщила она брату.

Вилли опешил и долго не мог продолжить разговор. А когда нашлся, спросил: и кто отец?

- Какое это имеет значение? Об этом говорить не будем...

- Это ты так решила или вдвоем?

Вместо ответа Лора утирала слезы.

- Не хотел бы я о нем услышать от кого-то. Лучше будет, если он сам объяснится.

Лора постеснялась выйти на улицу, чтобы оборвать разговор, ставший ей, без преувеличения, пыткой. И это было ошибкой, за которой потянулся шлейф неприятностей с бедой в конце.

У первого же колодца, поздоровавшись с соседками и торопясь мимо, он в спину

улышал: и трактористом стал, и скоро дядей будет... Смысл этих слов дошел до понимания только через несколько шагов. Вилли остановился, зло глянул на соседку и медленно возвратился. Он не дал болтушке с коромыслом перейти дорогу, крепкой рукой ухватил ведро и попросил напиться.

межа, а с оставшегося, третьего, удалил отвал, что позволило пропахать арык на глубину до 70 см. На дно уложили навоз, где он, по замыслу новатора, должен был перепреть, пока корни молодых саженцев проникнут к нему. Иными словами, лозу подкармливал он таким образом впрок, на годы.



Фото: www.enc.lib.rus

Баба Нюра, как еще недавно он звал соседку, не на шутку испугалась. Два глотка ледяной воды остудили ярость, с какой юноша подошел к соседке.

Выпрямившись в полный рост и нависая над ней, не выпуская из рук ведра, Вилли твердым тихим голосом рыкнул: кто оскорбил сестру?

- Известно кто. Бригадир наш ферменный. Все тебе подтвердят.

- Спасибо, тетя Нюра. Да старайтесь ее не склонять злыми языками.

В этот же день Вилли отыскал Орта на ферме. О чем и как разговаривали, как за поруганную честь сестры пустил в ход свои уже увесистые кулаки, ему пришлось рассказывать уполномоченному из района, который оказался офицером райотдела милиции и подоспел, как он сам считал, как нельзя кстати.

В самом деле, приедь он на полчасца позже, Орт за поруганную честь сестры Вилли отлежался бы дома, а тут парня вместо того чтобы посадить на трактор, упекли в тюрьму.

Пришлось отсидеть год, вязать на Аrale камышовые маты для стройки, еще год на вольном поселении коротать время в рыбколхозе.

Лоре он писал регулярно письма, слал посылки с копченой и вяленой рыбой, и об этом казалось, что благодаря хулиганству легче других одолели голод военного времени. Орта между тем отыскала жена, и он уехал к семье.

Когда Вилли вернулся в колхоз, ему дали старенький трактор. Появилась в селе агроном, Елена Семёновна. Она взялась за разведение виноградарей, собрала пару бригад из женщин, организовала колхозные курсы, и трактористы там были агроному главной опорой.

Ранней весной Елена Семёновна завезла саженцы из соседнего колхоза, где успешно освоили виноделие и на этом зарабатывали больше денег, чем на молоке и овощах. Вилли с головой ушел в совершенно для него новое дело. Он за день мог десять раз увидеть агронома и всякий раз имел к ней вопросы. Она не стеснялась признаваться иногда, что и сама не знает ответа, но поищет в литературе, а не найдет, проверим предположение на небольшом опытном участке.

Когда в очередной раз стали увеличивать площадь под виноградной лозой, Вилли рискнул на эксперимент уже самостоятельно. Он снял с плуга два ле-

В бригаде Вилли Кранца стали за высокие урожаи получать премии, а потом и правительственные награды. Виноградарство стало делом всей семьи. На заработанные деньги выстроили вместительный дом. По трем его стенам на солнечных местах сразу посадили виноград - еще одно подспорье для заработка и опыта.

В повседневной суете от зари до зари Лора и Вилли с горечью иногда признавались себе: на Рудика не остается к концу дня ни материнского, ни дядино тепла. А он рос крепким, похожим на маму мальчиком. Если и поотстал в чем от одноклассков, так это в речи.

У Вилли через год после свадьбы родилась дочь. Назвали Эльвирой. Едва она начала гукать из пеленки, молодой отец сестре счастливым голосом сообщил: вот кто Рудика болтает скоро научит.

И ведь вышло почти так. Эльвира и Рудольф стали называть Вилли папой одновременно.

Продолжение в следующем номере.

СЛОВАРЬ

- война - Krieg, m
- допрос - Verhör, n, Vernehmung, f
- урожай - Ernte, f
- прежде всего - vor allem
- переживание - зд.: Aufregung, f
- пополнение - Auffüllung, f
- замечать - bemerken
- пытаться - versuchen
- откровенность - Offenheit, f, Aufrichtigkeit, f
- соседка - Nachbarin, f

Kurz gesagt: Der Beginn von Johann Sartisons Erzählung „Das Echo des vergangenen Krieges“.



ОБРАЗОВАНИЕ

ЗНАТЬ ЯЗЫК СТРАНЫ, В КОТОРОЙ ЖИВЁШЬ

Дорогие читатели! Предлагаем Вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, так как эти знания позволяют приоткрыть дверь в культуру другого народа. А знание государственного языка страны, в которой живёшь – просто необходимо. Сегодня государство уделяет огромную поддержку всем желающим выучить казахский язык. Существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета. При многих учреждениях организованы бесплатные курсы по изучению казахского языка. Надеемся, что немецкая газета также внесёт свой вклад в это благое дело. Будем рады принять ваши замечания и пожелания по оформлению данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

За рубежом успешно практикуются курсы изучения языков в группах в игровой форме.

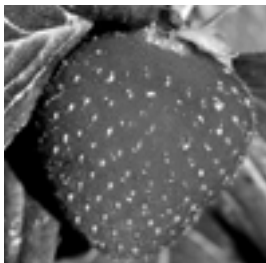
ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. қожақат – Brombeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



2. құлпынай – Erdbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



3. таңқурай – Himbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



4. қызыл шиеші – Süßkirsche, f

□ □ □ □ □ □ □ □



5. қара жидек – Heidelbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



6. шәңкіш – Schneeballbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



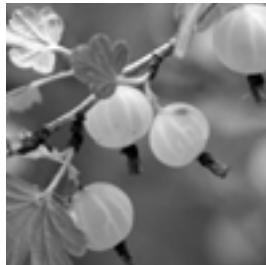
7. мойыл – Faulbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □



8. долана – Hagedorn, m

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



9. қарлыған – Stachelbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □



10. қарақат – Johannisbeere, f

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Ключ: 1. ежевика, 2. клубника, 3. малина, 4. черешня, 5. черника, 6. черника, 7. калина, 8. черемуха, 9. крыжовник, 10. черная смородина.



РАЗГОВОРНИК

- Сколько это стоит?
- Бул қанша тұрады?
- Was kostet das?
- Платить вам или в кассу?
- Сізге ме әлде кассаға төлейін бе?
- Muss ich bei Ihnen oder an der Kasse bezahlen?
- Упакуйте это, пожалуйста.
- Мынаны орап беріңізші.
- Packen Sie es bitte ein.
- Заверните все вместе, пожалуйста.
- Бәрін бірге ораңызшы.
- Packen Sie bitte alles zusammen.
- Где выход?
- Шығатын есік қай жерде?
- Wo ist der Ausgang?

VERANSTALTUNGEN

Programm Almaty 12. bis 18. März

OPER/BALLETT/THEATER/KONZERT

12. MÄRZ

„Giselle“, Ballett von A. Adam
18.30 Uhr, Staatsoper „Abai“

„Das Mädchen und der Tod“, ein Märchen für Erwachsene von M. Gorki
19 Uhr, Deutsches Theater

13. MÄRZ

„Die Fledermaus“, Operette von Johann Strauß
18.30 Uhr, Staatsoper „Abai“

„SW“ Theater – Kabarett
19 Uhr, Theater ArtiSchok

Klaviermusikabend mit dem Staatlichen Symphonieorchester
17 Uhr, Philharmonie

14. MÄRZ

„Nussknacker“, Ballett von P. Tschaikowsky
17 Uhr, Staatsoper „Abai“

Veranstaltungsabend mit der Gruppe „Paradoxon“ und der Dichterin J. Tikunowa
19 Uhr, Theater ArtiSchok

17. MÄRZ

„Oskar und die Dame in Rosa“ nach Eric-Emmanuel Schmitt
19 Uhr, Deutsches Theater

Staatsoper „Abai“: Kabanbai-Batyr-Str. 110
Deutsches Theater Almaty im Kulturzentrum ARO: Auesow-Str. 3
Philharmonie: Kaldajakow-Str. 35
Theater ArtiSchok: Kunajew-Str. 49/68
York Pub: Prospekt Seifullina 519

18. MÄRZ

„Der Liebestrank“, Oper von G. Donizetti
18.30 Uhr, Staatsoper „Abai“

SCENE

12. MÄRZ BIS 18. MÄRZ
„York-Fest“, Live-Musik-Festival mit kasachstanischen und internationalen Gruppen
täglich 20 Uhr, York Pub

14. MÄRZ

Tag der japanischen Kultur
14 bis 20 Uhr, Schülerpalast

18. MÄRZ

Deutsch-kasachstanischer Stammtisch
20 Uhr, RWS

AUSSTELLUNGEN

12. MÄRZ BIS 18. MÄRZ
„I'm Kazakh“, Saule Sulejmenowa
Direktion für Kunstausstellungen und -auktionen

Bewegte Welt - Erzählte Zeit, Zeitgenössische Fotografie und Videokunst
Kastejew-Museum

13. MÄRZ BIS 18. MÄRZ

„Ex-Patria“, Comics des französischen Reisenden Nicolas Jourmoud über Kasachstan
Galerie „Tengri-Umai“

Schülerpalast: Prospekt Dostyk 114
RWS: Furmanow-Str. 103
Direktion für Kunstausstellungen und -auktionen: Scheltoksan-Str. 137
Kastejew-Museum: Satpajew-Str. 30a
Galerie „Tengri-Umai“: Panfilowa-Str. 103

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки.

ТОО «Янцен Экспресс» на основании Государственной лицензии АБА № 000600, организует прием и отправку международных почтовых отправок из Казахстана в Германию, Чехию и Грецию, согласно требованиям таможенных органов Республики Казахстан и в соответствии с Законом Республики Казахстан «О почте».

По всем вопросам, касающимся отправки МПО, консультации можно получить по адресам:
г. Астана, ул. Алаш, 12 (Софиевское шоссе). Тел.: +7 (7172) 53 15 40.
г. Алматы. Тел.: +7 (727) 35 73 30.

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!



Die DAZ berichtet jede Woche über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 3.154,68 Tenge (Kazpost) erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können uns anrufen unter +7 (727) 263-58-06 oder eine E-Mail schreiben: nadyaklimenko@gmail.com.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de!

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 3154,68 тг. (Казпочта) в год вы можете получать DAZ еженедельно на ваш домашний адрес или в офис.

Вы можете позвонить по тел. +7 (727) 263 58 06, а также сообщить нам на e-mail nadyaklimenko@gmail.com.

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus!

ПС-1 ф. Ф. ПС-1		«Казпочта» акционерлік қоғамы Акционерное общество «Казпочта»									
ABONNEMENT №		ABONNEMENT №									
		Бастапқы индексі Индекс издания									
		65414									
Deutsche Allgemeine Zeitung (Бастапқы аты - бастапқы индексі)											
II. III. оператордың қолы - подпись оператора	Жазылу бағасы	Столқысу подписка	Комплектілер саны Кол-во комплектов								
2010 жылға, айларына		2010 жылға, по месяцам									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Қайда Құра											
Пошта индексі - почтовый индекс, мекен қайы - адрес											
Қала Қолы		II. III. оператордың қолы - подпись оператора									
(фамилия, аты - фамилия, инициалы)											
ТАСЫМАЛДАУ КАРТЧКАСЫ №		ДОСТАВЛОНАЯ КАРТЧКА №									
ГВ Орын Липар		ӘКІЗІЖ журналға на ӘКІЗІЖ журнал									
		65414									
Deutsche Allgemeine Zeitung (Бастапқы аты - бастапқы индексі)											
II. III. оператордың қолы - подпись оператора	Жазылу бағасы	Столқысу подписка	Комплектілер саны Кол-во комплектов								
2010 жылға, айларына		2010 жылға, по месяцам									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Қайда Құра											
Пошта индексі - почтовый индекс, мекен қайы - адрес											
Қала Қолы		II. III. оператордың қолы - подпись оператора									
(фамилия, аты - фамилия, инициалы)											

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
Ифа-редактор: Кристина Карманн
Практикант: Андреа Рютель
Менеджер по распространению:
Надежда Клименко
Компьютерная вёрстка:
Вероника Лихобабина
Корректоры: Лариса Гордеева,
Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,
Самал-3, 9, Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК.
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г.
Тираж 2200 экз.
Заказ № 313. 12 марта 2010 г. № 10 (8422).
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",
г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Ифа-Redakteurin: Christine Karmann
Mitarbeit: Andrea Rützel
Vertriebsmanagerin:
Nadezhda Klimenko
Layout und Design:
Veronika Lihobabina
Korrektoren: Larisa Gordeeva,
Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263 58 08
E-Mail: redaktion@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan.
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
Auflage: 2200. Auftrags-Nr. 313.
12. März 2010. Nr. 10/8422.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,
Almaty, Mukanow-Straße 223b;
378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.